

Berlin, 25. März 2020

Bezug:

Anlagen:

Eckhard Gnodtke, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-75297

Fax: +49 30 227-70297

eckhard.gnodtke@bundestag.de

Wahlkreisbüro Salzwedel:

Lohteich 35

29410 Salzwedel

Telefon: +49 3901-3939540

Fax: +49 3901-3939542

eckhard.gnodtke.wk01@bundestag.de

Wahlkreisbüro Stendal:

Bismarckstraße 19

39576 Stendal

Telefon: +49 3931-4931180

Fax: +49 3931-4931182

eckhard.gnodtke.wk02@bundestag.de

Pressemitteilung

Corona-Pandemie - ein Land mobilisiert seine Kräfte!

"Am heutigen Tage (25.3.2020) werden die Weichen für die weitere materielle Existenz hunderttausender Unternehmen sowie Millionen von Beschäftigten gestellt", sagt Eckhard Gnodtke, Mitglied des Deutschen Bundestages.

"Wir werden am Nachmittag über einen Nachtragshaushalt (=neue Schulden!) in Höhe von 156 Milliarden Euro (gut 50 Milliarden sind für Soloselbständige und Kleinstunternehmen vorgesehen!) sowie über einen "Rettungsschirm" von bis zu 600 Milliarden Euro (400 Milliarden für Bürgschaften des Bundes, mit denen Unternehmen ihre Kredite absichern können, 100 Milliarden für staatliche Beteiligungen an kriselnden Unternehmen sowie weitere 100 Milliarden, damit die staatliche KfW-Bank die versprochenen Liquiditätshilfen für Unternehmen refinanzieren kann) abstimmen.

Des Weiteren werden wir über das COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz sowie über ein weiteres Gesetz befinden, mit Hilfe dessen COVID-19-bedingte finanzielle Belastungen der Krankenhäuser ausgeglichen werden sollen", sagt Gnodtke.

Und abschließend:

"Regierung und Parlament sind handlungs- und entscheidungsfähig. Besonders deutlich wurde dies am 13.3.2020. Da wurde binnen eines Tages durch den Bundestag in erster, zweiter und dritter

Lesung über die erweiterte Einführung des Kurzarbeitergeldes entschieden. Und am Nachmittag hat dann noch der Bundesrat zugestimmt!"